Jno. D. Mickley 357 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 31. Mittwoch, den 17ten October, 1860. Jahrgang 34.

Höchst werthvolles

Stadt-Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Soll verkauft werden auf öffentlicher Vendu, am Donnerstag den 18ten Oktober nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, am „Allen Hause" in Allentaun, das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Victor Blumer wie folgt:

No. 1.—Jenes schätzbare 3-stöckige Gebäude,

gelegen am Ecke der Hamilton Straße und Church Alley und grenzend an Eigenthum von Charles Massey; enthaltend in der Front 30 Fuß und in der Tiefe 75 Fuß, und ist einer der besten Geschäfts-Standplätze in Allentaun, seit vielen Jahren bekannt als die Friedensbote-Druckerei und Buchstohr. Dasselbe ist aufs bequemste eingerichtet für zwei Stohrs und Familien-Wohnung, und ist ein guter Garten u. s. w. dabei.

No. 2. Ein 2-stöckiges backsteinern Wohnhaus,

ganz vortrefflich und bequem eingerichtet, mit einer Lot 60 Fuß in der Front und 230 Fuß in der Tiefe, gelegen in der Nord Siebenten Straße.

No. 3.—Ein Främe Livery Stall,

am Ecke der Church und Court Alley, enthalten 73 Fuß in der Front und 73 Fuß in der Tiefe.

No. 4. Eine Lot Grund,

auf der Nordseite der Court Alley, grenzend an Eigenthum von Levi Woodring und Charles Seagreaves, mit einem Främe Sched, enthaltend 23 Fuß in der Front und 73 Fuß in der Tiefe.

No. 5.—Ein Främe Wohnhaus und Lot,

gelegen auf der Südseite der Linden Straße, unweit dem Markthaus, enthaltend in der Front 22½ Fuß und in der Tiefe 175: grenzend westlich an Eigenthum von Levi Woodring und östlich an No. 6.

No. 6.—Ein Främe Wohnhaus und Lot,

auf der Südseite der Linden Straße, grenzend östlich an No. 7 und westlich an No. 4, enthaltend in der Tiefe 175 Fuß, und in der Front 22½ Fuß.

No. 7.—Eine Lot und Främe Wohnhaus,

auf der Südseite der Linden Straße, grenzend östlich an eine öffentliche Alley und westlich an No. 6, enthaltend in der Front 15 Fuß und in der Tiefe 175 Fuß.

No. 8.—Zwei Främe Wohnhäuser,

auf der Südseite der Chew Straße, mit 30 Fuß Grund in der Front und 57½ Fuß in der Tiefe; grenzend an No. 9 und westlich an die Church Alley.

No. 9.—Eine schätzbare Bau-Lot,

gelegen am Südwest Ecke der Sechsten und Chew-Straße enthaltend in der Front an der Sechsten Straße 57½ Fuß und in der Tiefe an der Chew Straße 180 Fuß.

No. 10.—Eine werthvolle Bau-Lot,

auf der Westseite der Vierten Straße, grenzend südlich an Eigenthum von Eli J. Säger und nördlich an eine öffentliche Alley, enthaltend in der besagten Vierten Straße 100 und in der Tiefe 257 Fuß.

No. 11.—Eine vortreffliche Bau-Lot,

gelegen am Südwest Ecke der Turner und Vierten Straße, grenzend östlich an die Vierte Straße und westlich an No. 12 enthaltend 60 Fuß in der Front und 230 Fuß in der Tiefe.

No. 12.—Eine vorzügliche Bau-Lot,

auf der Südseite der Turner Straße, grenzend östlich an No. 11, und westlich an No. 13, enthaltend in der Front 60 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß, mit einer Främe Scheuer darauf.

No. 13.—Eine andere Bau-Lot,

an derselben Straße gelegen, grenzend an No. 12 und 14, enthaltend 60 Fuß in der Front und 230 Fuß in der Tiefe.

No. 14.—Eine schöne Bau-Lot,

grenzend östlich an No. 13 und westlich an No. 15, an der nämlichen Straße, enthaltend 60 Fuß in der Front und 230 Fuß in der Tiefe.

No. 15.—Eine andere schätzbare Bau-Lot,

enthaltend in der Front an der Turner Straße 60 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß; grenzend östlich an No. 14 und westlich an No. 16.

No. 16.—Eine vorzügliche Bau-Lot,

grenzend östlich an No. 15 und westlich an No. 17, enthaltend in der Front an der Turner Straße 60 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß.

No. 17.—Ebenfalls eine schätzbare Lot,

an der erwähnten Straße, grenzend östlich an No. 16 und westlich an Penn Alley, enthaltend in der Front 61 Fuß und 230 Fuß in der Tiefe

Das Nähere, und die Bedingungen am Tage des Verkaufs, von

W. H. Blumer, Ex'or.

October 3. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 27sten October, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen George Schick, von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Pferde, 3 Kühe, ein fettes Rind, vier Schweine, ein zweigäuls Wagen, 2 Setts Heuleitern, 2 Pflüge, Egge, Pferdegeschirr, Fliegennetze, Bagenboards, Holz- und Yagdschlitten, Eichenplanken, Grund-Meißel, 2 Speckketten, altes Eisen, eine Anzahl Feus-Pfosten, eine Lot kastanien Riegel, eine Lot Blöcke, eine Lot Steine, Windmühle und Strohbank, Fruchtreff, Grassensen, Schleifstein, Asche, Flour- und andere Fässer, 2 Grubhacken, Hausuhr, Stühle, Tische, Ofen mit Rohr, 2 Betten und Bettladen, Spiegel, Fleischund Krautstenner, ein großer und ein kleiner kupferner Kessel, Handsäge, Körbe, Eimer und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Catharina Schick,
Thomas Schick, } Adm'ors.

October 10. nq3m

Privat-Verkauf,

Von schätzbarem liegendem Eigenthum.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch

Seine herrliche Bauerei,

gelegen in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, durch Privat Handel zum Verkauf an; dieselbe gränzet an die Staats-Straße von Allentaun nach Hamburg, und an Länder von Daniel Werth, J. Walbert und andern, enthaltend 61 Acker, mehr oder weniger, 6 Acker davon sind herrliche Wiesen, der Rest ist vom bester Bauland, in der Gegend, in kleine schickliche Felder getheilt, und im besten Cultur-Zustande und überhaupt in allen Hinsichten in der besten Ordnung. Die Verbeßerungen darauf sind:

Zwei zweistöckigte Wohnhäuser,

das eine von Steinen, so gut wie neu, das andere Främ, ebenfalls sehr gut, eine gute steinerne Schweizer-Scheuer, neuer Wagenschoppen, Schweine-Stall und andere Nebengebäude; wie auch ein guter Baumgarten mit allerlei vom besten Obst, so wie ein Springhaus, mit guter Springe, und guter Brunnen ist nahe dem Haus.

Ebenfalls: 10 Acker Holzland,

liegend im nämlichen Taunschip und Caunty; stossend an Länder von Benjamin Grim, Henry Sell und andere; es ist dies herrliches Holzland.

Das Ganze ist vortreffliches Eigenthum, und Kauflustige sollten daßelbe jedenfalls besehen, ehe sie sonstwo kaufen.

Die Bedingungen und das Nähere überhaupt erfährt man bei dem Eigenthümer.

Salomon H. Appel.

October 10. nq4m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Samuel J. Kistler und Monroe Peter, Executoren des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Christian Hunsicker, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun August 10, 1860, ernannte die Court John H. Oliver, W. H. Blumer und Charles S. Busch, Esqrs. als Auditoren, um besagte Rechnung überzusehen, wenn nöthig überzustellen, und Vertheilung zu berichten.

Aus den Urkunden.—Bezeugts:
B. Hausman, Schr.

Obengenannte Auditoren werden sich für den Endzweck ihrer Bestimmung einfinden, auf Freitags den 19ten October, um 10 Uhr Vormittags, in der Offis des J. H. Oliver, Esq., in der Stadt Allentaun, allwo sich alle Interessirte einfinden können wenn sie es als nöthig erachten.

October 3. nq3m

Tabak! Tabak!

Die unterzeichneten Verfertiger von Cigarren und Tabakhändler, wünschen Cigarrenmacher und das Publikum im Allgemeinen darauf aufmerksam zu machen, daß sie soeben erhalten haben eine große und allgemeine Auswahl von Connecticut, Ohio und Spanischem Blätter-Tabak, nebst einer allgemeinen Auswahl der besten alten Stock Cigarren, Cavendish und Rauch Tabak, welches alles sie zum Verkauf ausbieten in ihrem Store, Nord Siebente Straße, Allentaun, Pa., für Baargeld oder auf Credit.

Charles A. Ruhe und Söhne.

Oct. 10. nq3m

Sonntags-Schul-Fest.

Die Sonntags-Schule in Millerstaun, Lecha Caunty, gedenkt sich zu versammeln auf Sonntags den 21sten October, Vormittags um 9 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr, wo sodann die Ehrw. Herren Dubs, Yäger und Brobst gegenwärtig sein, und Reden bezüglich auf die Jugend halten werden.

Alle Freunde der Jugendbildung sind eingeladen der Feier beizuwohnen.—Auf Anordnung von

James Christman,
Joseph Gaumer, } Sup't.

October 3. nq3m

Cloaks! Cloaks! Cloaks!

Der Unterzeichnete bittet um Erlaubniß dem Publikum anzuzeigen, daß er soeben von Neuyork

Das schönste, beste und größte Assortement Tuch-Cloaks,

erhalten hat, welches auf dieser Seite von Neuyork und Philadelphia gefunden werden kann—welches Alles verkauft wird an Preißen, wie das Volk es wünscht.—Rufet an und urtheilet für Euch selbst.

J. C. Yurdge.

October 10. nqbv

Weggezogen.

Dr. J. H. Wilson, ein gratuirter von der Universität von Pennsylvanien—gleichfalls ein Privat Offis-Student des Dr. T. B. Cooper, hat seine Offis von Allentaun (allwo er einige Zeit practicirt hat) nach Schneckville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, verlegt, allwo er nun den Einwohnern jenes Orts und der umliegenden Gegend seine professionelle Dienste anbietet.

October 10. nq6M

Lutherischer Kalender für 1861.

Der Lutherische Kalender für 1861, herausgegeben von Pastor Brobst, ist nun fertig und in unserem Buchstohr zu haben. Derselbe enthält viele interessante und lehreiche Artikel.—Preis 5 Cents einzeln und 37½ Cents das Dutzend, und kann für 1 Cent das Stück durch die Post bezogen werden.

Guth und Helfrich.

Französisches Kalbleder von vorzüglicher

Güte, Morocco- und Leining-Leder, alle Arten Schuhmacher-Handwerkzeug, Pech Drathgarn und alle zum Schuhmachergeschäft gehörige Artikel, zu haben bei

J. B. Moser.

Benzine, ein neuer unfehlbarer Artikel um Barnish, Oehlfarbe und alle andere Arten von Schmutzflecken aus den Kleidern zu nehmen, zu haben bei

J. B. Moser.

Schätzbares

Grund-Eigenthum,

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Montags den 22sten October, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden:

Eine herrliche Grundlotte,

gelegen in Ober-Saucon, Lecha Caunty, und zwar an der Straße die von Bethlehem nach Philadelphia führt, und etwa eine halbe Meile von Friedensville; gränzend an Land von Nathan Grim, Charles B. Weaver, Jacob Young, jr. und andere; enthaltend ungefähr 21 Acker vortreffliches Land, in schickliche Felder getheilt, unter guten Fensen, und ist in dem besten Cultur-Zustande. Etwa 2 Acker ist gutes Holzland, mit schwerem Holz bewachsen. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein fast neues zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

ein Waschhaus, eine gute fast neue Schweizerscheuer. Es befindet sich ein Brunnen am Hause so wie an der Scheuer, und es ist dies eine herrliche Lotte und wohl der Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth.

Es ist dies das hinterlassene liegende Eigenthum der verstorbenen Elisabeth Young, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jesse M. Young,
Sol. Young, } Ex'ors.

September 26. nq4m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Michael D. Creßman, Cornelius Roth und Moses L. Schaadt, Executoren des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Israel Wesco, letzthin von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun August 10, 1860, ernannte die Court E. J. Moore, James Frey und Nathan Weiler, Esqs. als Auditoren, um besagte Rechnung überzusehen, wenn nöthig überzustellen, und Vertheilung zu berichten.

Aus den Urkunden.—Bezeugts:
B. Hausman, Schr.

Obengenannte Auditoren werden sich für den Endzweck ihrer Bestimmung einfinden, auf Freitags den 19ten October, um 10 Uhr Vormittags, in der Offis des E. J. Moore, Esq., in der Stadt Allentaun, allwo sich alle Interessirte einfinden können wenn sie es als nöthig erachten.

Sept. 26. nq3m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von John Schantz, Guardian von Precilla Keck, eine minderjährige Tochter des verstorbenen John Keck, letzthin von Lecha Caunty.

Und nun August 10, 1860, auf Vorschlag von A. B. Schwartz, Esq., ernannte die Court John H. Oliver, Esq., als Auditor, um besagte Rechnung überzusehen, und wenn nöthig nach dem Gesetz überzustellen.

Aus den Urkunden.
Bezeugts.—B. Hausman, Schr.

Obengenannter Auditor wird für den Endzweck seiner Bestimmung, in seiner Offis, in der Stadt Allentaun, auf Dienstags den 23sten October, um 10 Uhr Vormittags, zugegen sein, allwo sich alle Interessirte einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

September 26. nq6m

Eine Neue

Stiefel- u. Schuh-Manufaktur.

Bohlinger und Meister,

Bedienen sich dieser Gelegenheit den Bürgern von Allentaun, so wie dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie ihre Schuhmacherei nach No. 15 Ost-Hamilton Straße, beinahe Moser's Apotheke gegenüber, in Allentaun, verlegt haben, allwo sie alle Arten von

Stiefel und Schuhen,

Für Herren, Damen u. Kinder, auf die kürzeste Anzeige und aus den besten Materialien, dauerhaft auf Bestellung verfertigen.

Da alle Arbeiten unter ihrer eigenen Aufsicht verfertigt werden, so können sie für alle Artikel, die ihre Werkstätte verlaßen, gut sprechen.

Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und bitten um fernern Zuspruch, welchen sie sich durch Pünktlichkeit, gute und dauerhafte Arbeit und ganz billige Preißen stets zu verdienen suchen werden.

Bohlinger und Meister.

Juni 27. nqbv

Ein herrlicher Stock

Wand-Papier.

Die Unterzeichneten haben soeben den größten, schönsten und besten Stock Wandpapier, für

Parlours, Gänge, Stuben und Küchen

erhalten, der noch je in Allentaun war. Dies ist keine Uebertriebenheit oder Prahlerei, sondern die reine Wahrheit, wovon sich ein jeder selbst überzeugen kann, wenn er anruft. — Das Publikum wird auch benachrichtiget, daß sie eine Einrichtung getroffen haben, wonach sie immer die neuesten Styles erhalten, und ihr Papier gerade an Philadelphia und Neuyork Preißen verkaufen können—und wodurch sie nun in den Stand gesetzt sind, bedeutend wohlfeiler zu verkaufen, als dies sonstwo geschieht. Wer daher Bargains machen will, der rufe unverzüglich an, denn sie sind im Stande alle Ansprechende vollkommen zu befriedigen.

Guth und Helfrich.

Welschkorn-Stärke, Reismehl und verschiedene Essenzen für Custards und Puddings zu machen, zu haben bei

J. B. Moser.

Bauerei zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine herrliche Bauerei durch Privathandel zum Verkauf an. Dieselbe ist gelegen in Lecha Caunty, an der Straße die von Bethlehem nach Mauch-Chunk und also von Bethlehem nach Catasauqua führt, und ist begränzt durch Länder von Edward Clewell, John Schweitzer, Joseph Kelchner und andere.

Die Bauerei enthält 70 Acker

und einige Ruthen, jeder Fuß derselben ist in einem hohen Cultur-Zustande, und es ist überhaupt reicher Kalkstein Boden.—Die Verbeßerungen darauf sind

Ein großes Främ-Wohnhaus,

mit einer Portsch auf beiden Seiten, eine große Schweizer-Scheuer, ein großer Pferdestall und Wagenhaus.—Ein niefehlender Brunnen und 3 Cisterne befinden sich ebenfalls bei dem Hause und der Scheuer, und so ist auch ein vortrefflicher Obstgarten darauf, welcher allerlei von dem besten Obst bringt.—Ferner befindet sich auch eine Seider-Preße mit einem guten Haus darauf.

Das Eigenthum liegt 1½ Meile von Bethlehem, 3 Meilen von Catasauqua und 4 Meilen von Allentaun, und daraus sieht man, daß man den Markt nahe hat. — Diese Bauerei kann in keiner Hinsicht in diesem Theile des Staats übertroffen werden.

Das Nähere erfährt man wenn man bei dem Unterzeichneten anruft der selbst darauf wohnt.

Die Bedingungen können gemacht werden, so daß sie paßen.

Daniel Nagel.

☞Wird das Eigenthum nicht bis zum 2ten October durch Privathandel verkauft, so wird es dann um 1 Uhr des Nachmittags an gemeldetem Tage auf öffentlicher Vendu verkauft.

August 8. nq4m

Privat-Verkauf,

Von schätzbarem liegendem Eigenthum.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine

Herrliche Bauerei,

gelegen in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, durch privat Handel zum Verkauf an; dieselbe ist begränzt durch Länder von Samuel Seider, Peter Sell und Abraham Sell; enthaltend 58½ Acker. Davon sind 8 Acker vom besten Holzland und 4 Acker herrliche Wiesen. Der Rest ist vom besten Bauland, in kleine schickliche Felder getheilt, im besten Cultur-Zustande und überhaupt in allen Hinsichten in der besten Ordnung. Die Verbeserungen sind

Zwei gute Wohnhäuser,

das eine zweistöckig und das andere einstöckig, eine gute steinerne Scheuer, ein Stall, so wie alle andere Nebengebäude. Es befindet sich allerlei vom besten Obst auf dem Lande—gleichfalls eine gute Springe, und ein guter Brunnen nahe dem Wohnhause, und so fließt auch eine Creek durch daßelbe.

Es ist dies vortreffliches Eigenthum, und Kauflustige sollten daßelbe jedenfalls besehen, ehe sie sonstwo kaufen.

Die Bedingungen und das Nähere überhaupt erfährt man bei dem Eigenthümer.

Henry Sell.

August 29. nq4m

Charles Harkneß

Großverkaufs Kleiderhändler,

hat sein Etablissement von dem nordöstlichen Ecke der 4ten und Marktstraße, nach dem neuen und großen feuerfesten und eleganten Gebäude

An No. 608 Chesnut Straße

oberhalb der 6ten, untere Seite, in Philadelphia, verlegt.

Er offerirt nun ein frisches und sehr ausgedehntes Assortement von **Spätjahrs- und Winter-Kleidung,** für Männer und Knaben zum Verkauf, wozu er die Aufmerksamkeit von prompten 6 Monat und Bargeld Käufer einladet.

Eine Erfahrung von mehr als 40 Jahren in diesem Geschäft, setzt ihn in den Stand Vortheile als zu Styles, Qualitäten und Preißen auszuhalten, die von keinem Hause übertroffen werden können.

Käufer werden achtungsvoll eingeladen seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

☞Sechs Prozent Discount wird erlaubt für baare Bezahlung in guten Funds.

Sept. 26. nq3M

Ein großes Batallion.

Auf Samstags den 20. October, soll am Gasthause von Dennis Hunsicker, in Slatington, Lecha Caunty, ein großartiges Batallion abgehalten werden, wobei folgende Compagnien gegenwärtig sein werden, nämlich:

Wheithall Trupp, Capt. Kuhns,
Washington Reifel Rängers, Capt. David Peter.
Die Slätington Braßbande, und
Die Union Braßbande,

und so sind auch noch alle andere freiwillige Compagnien der ganzen Umgegend eingeladen beizuwohnen. Ueberhaupt ist das ganze Publikum, Alt und Jung herzlich eingeladen gegenwärtig zu sein, um einmal eine recht vergnügte Zeit zu haben. Verstanden ist es, daß es an nichts mangeln soll oder darf, für was der Wirth im Stande ist zu sorgen.

Die Freiwilligen.

Sept. 26. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Theodore Brockman, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist. — Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—nachher werden die Rechnungen in die Hände eines Friedensrichters zum Collektiren übergeben werden.—Und solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Edward S. Scheimer, Adm'or.

Allentaun, Sep. 26. nq6m

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge einer Verordnung aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll Samstags den 27. Tag October nächstens, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden:

Ein gewisses Stück Land,

gelegen in Obermacungie Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von Adam Litzenberger, Henry Litzenberger, Nathan Heberly, Tilghman Heberly und Anderer; enthaltend 15 Acker, mehr oder weniger.—Die Verbeßerungen darauf sind

Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

Waschhaus, Främ-Scheuer und die nothwendigen Nebengebäude.—Eine gute Cistern, ein vortrefflicher Aepfel-Baumgarten und eine Auswahl anderer Obstbäume sind auf dem Eigenthum. — Das Land ist in einem hohen Culturstande und mit guten Fensen in kleine Felder eingetheilt.

Es ist dies das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Salomon Litzenberger, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Tage des Verkaufs von

Henry Litzenberger,
John Kuhns, } Adm'ors.

Durch die Court—Boas Hausman, Schr.

☞Am nämlichen Tag und an demselben Ort soll auch folgendes persönliche Vermögen verkauft werden:

Ein Pferd, eine Kuh, 3 Schaafe, ein leichter Wagen mit Langen und Deichsel, ein Spazierwagen, Jachtschlitten, Holzschlitten, Säedrill, eine Selderpreß-Schraube, 4 Klafter Kalkſteine, Kalkerholz, Bauholz, schon gefrämt für ein Schweinestall, und beschlagenes Bauholz für eine Scheuer, Planken, Bretter, Fenz-Pfosten, Strohbank, Gäulsgeschirr, Kochofen, Betten, Tische, Stühle, Bureaus, nebst einer allgemeinen Verschiedenheit von Bauerei- und Küchen-Gräthschaften.

October 3. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Eigenthum selbst, auf Samstags den 27sten October, um 1 Uhr Nachmittags,

Eine gewisse Lotte Grund,

gelegen in der Stadt Allentaun, gränzend nördlich an die Chew Straße, östlich an eine Lotte von William Seip, südlich an eine öffentliche Alley, und westlich an Grund von Joseph Schnurman; enthaltend 25 Fuß in der Fronte, und 120 Fuß in der Tiefe.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Eigenthum des verstorbenen Theodore Brockman, letzthin von besagter Stadt und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Edward S. Scheimer, Adm'or.

Durch die Court.

B. Hausman, Schreiber.

October 3. nq4m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hierdurch gegeben, daß die seit einiger Zeit her in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, in dem Huthandel-Geschäft, unter der Firma von Berger und Keck, bestandene Handels-Gesellschaft, am 17ten September, durch das Ableben von Thomas H. Berger, aufgelöst worden ist. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Firma schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert so bald als möglich, an dem alten Standplatze, allwo die Bücher für jetzt in den Händen des überlebenden Gesellschafters verbleiben werden, anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, können dieselbe gleichfalls wohlbestätigt daselbst einhändigen.

M. Ann Berger, Adm'ix,
Coleman A. G. Keck.

Sept. 26. nq4m

Die Geschäfte,

werden wie früher von den Unterzeichneten, unter der Firma von Keck und Anawalt, fortgesetzt, und es wird sie freuen recht viele Kunden ansprechen zu sehen, welche sie sich im Stande fühlen, alle vollkommen befriedigen zu können.

C. A. G. Keck,
Samuel Anawalt.

Sept. 26. nq4m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Schick, letzthin von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Catharina Schick,
Thomas Schick, } Adm'ors.

Sept. 26. nq6m

Assignie Nachricht.

Sintemal William Scott, von Trexlertaun, Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, durch eine freiwillige Ueberschreibung, datirt Sept. 10, 1860, all sein persönliches und vermischtes Eigenthum zum besten seiner Creditoren an den Unterzeichneten übertragen hat, so werden alle Diejenigen, welche auf irgend eine Weise an den besagten William Scott schuldig sind, aufgefordert, innerhalb drei Wochen anzurufen und Richtigkeit zu machen, — und wer Forderungen hat sogleich seine Rechnung einzuhändigen an

John Albright, Assignie.

September 19. nq4m

Kohlen-Oel Lampen und reines Kohlen-Oel, Camphene und Fluid zu haben bei

J. B. Moser.

Wichtige Neuigkeiten!

Garibaldi auf seinem Marsch nach Naples.—Der König macht sich zur Flucht bereit!

4000 von den Napolitan Soldaten zu Gefangenen gemacht! etwa 2000 Gewehre zurückgelaßen, so wie 4 Feldstücke, und ferner 10 schwere Kanonen in der Fort—und weil es sich bei einem jeden Philantrophist darum geziemt, ob Garibaldi der größte General des jetzigen Tages werden sollte oder nicht, so wollen die Unterzeichneten sich mit einer wichtigeren Sache befaßen, die gerade daheim zu Hause ist, und wo

Das Volk von Lecha

und den umliegenden Counties am wohlfeilsten kaufen, und wo es die dauerhafteste Güter für sein Geld erhalten kann? — Und die Antwort zu dieser Frage ist: An dem wohlbekannten

Volks-Stohr

von German und Sohn. Der junge German war nun schon 2 Mal in den Städten Boston, Neuyork und Philadelphia, welches mit Gewißheit zeigt, daß sie Güter wohlfeiler verkaufen als man sie sonstwo kaufen kann. — Sie kaufen ihre Güter nur wo Bargeld gute Bargains hervorbringt. — Daher kann man sich darauf verlaßen, ohne einen Schatten von Zweifel, daß sie ihre Güter von 20 bis 30 Percent wohlfeiler verkaufen, als dies die andern Häuser im Stande sind, welche ihre Güter in den City-Klein-Verkaufs-Etablissements kaufen.

Ihr Stock ist gänzlich neu, und besteht aus neuen Styles von dauerhaften Güter — und zwar von solchen die in keinem andern Haus in Allentaun gefunden werden.—Derselbe faßt in sich das Folgende:

Ladies' Dreß-Güter.

Gewöhnliche und fäncy-farbige Seide, schwarze oelgekochte und morientique Seiden, gewöhnliche und figurirte wollene Delains, gedruckte Frensch Merinos, figurirte Frensch Merinos, gewöhnliche Frensch Merinos, Ribbed Frensch Merinos, Valencias, figurirte und gewöhnliche Caschmeres, Woll- und Union Plaids, schwarze und modefarbige Alpacas, Madona Tuch und Debege, Bambazins und Mohair Lustre, wollene Delain Robes, gewöhnliche und begränzte Halstücher, Collars und Sleaves, Love und Crape Veils, lange und eckigte Brocha Schawls, schwarze und farbige Schawls, lange und eckigte Blanket Schawls, schwarze lange und eckigte Thibet Schawls, Herren Schawls, Brocha und Caschmere Schawl Borders, Ladys schwarze tüchene Dusters, Ladies farbige tüchene Dusters, schwarze und farbige Duster-Tücher. Gleichfalls ein herrliches Assortement von

Herren Dreß-Güter

Als schwarzes und fancy-farbiges Tuch, Caßimeres, Beslings, Jeans, Tweeds, Satinetts, und eine große Verschiedenheit von Hostery, Handschuhe, Linens, wollene Tisch-Covers, Marseils Quilts, Hemdefronts, letzter Styl Collars, Regenschirme, Unterhemden, u. s. w.

Gleichfalls.—Ein volles Assortement von gebleichten und ungebleichten Muslins, Merrimac, Atlantic, Sprogues, Cocheeels, Prints, Ginghams, Checks, Tickings, Towlings, Neumarkt Muslins bei dem Stück, gebleicht und ungebleicht. Ebenfalls ein vollständiges Assortement

Von Grozereien:

Als Neuyork Premium Sorup-Melaßes, N. O. Melaßes, Honig, Zucker, Thees, Spices, Rosinen Prunes, Chocalate, Oils, Schäd, Makrelen, ganze, halbe, viertel und achtel Bärrels, Schweizer- und Englischer Käs, eine große Quantität Liverpool Salz, in Säcken, Achten feines Salz bei den Säcken oder Buschel, kleine Dairy Säckchen, u. s. w., u. s. w.

☞Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Güter angenommen, und dafür der höchste Marktpreis erlaubt.

Dankbar für frühere Unterstützung, hoffen sie durch strenge Aufmerksamkeit ihrer Geschäfte, ihren Theil der Gunst des Publikums in Zukunft zu genießen.

☞Landstohrhalter werden mit allen Arten Güter an Großverkaufs-Preißen versehen.

Samuel A. Miller,
F. C. Schlauch, } Salesmänner.
Josiah German. Nathan German, jr.

Allentaun, Sept. 26. nq5v

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete als Administratrix von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Thomas H. Berger, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzubringen an

M. Ann Berger, Adm'trix.

September 26. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Nicholaus Bachman, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Franklin Bachman, Adm'or.

Sept. 19. *—6m

Kleider machen Leut'.

Ein großes Schoh in Allentaun!

Neue Waaren für den Herbst und Winter!

Schnurman und Neuhards großes Managerie ist wieder—nicht mit lebendigen Thieren—mit einer ungemein großen neuangekommenen Sendung von Schenswürdigkeiten ausstaffirt worden.—Der Eintritt ist frei, und darin kann man sehen:

1500 Sack-Röcke; 2000 Frack-Röcke;
1500 Ueberröcke; 2000 Paar Hosen;
2000 Westen,

Von allen Farben und Preisen, beste Arbeit und nach den neuesten Fäsen. Was noch das Beste ist, unter diesen tausenderlei Kleidungsstücken befinden sich auch noch die folgende und vielgesuchte Artikel, die nirgends sonstwo zu haben sind als in dem großen Kleider-Managerie von Schnurman und Neuhard, nämlich: Die weltberühmte Lincoln-, Douglas-, Breckinridge- und Bell-Röcke, Hosen und Westen—Selbst ein Buchanan-Mann können wir in eine Suit Kleider stecken, daß er so gut ausguckt wie der alte „Buck" selbst. Da sieht man ebenfalls ein unvergleichlicher Haufen vom feinsten und besten Tuch—Englisches, Deutsches und Französisches—und wer es vorziehen sollte, sich seine Kleider anmessen zu lassen, der wird gleichfalls auf eine superfeine Weise bedient werden, an Preisen worüber sich die ganze Welt erstaunt.

Da sieht man vom besten und schönsten Cassinet, von 25 bis 50 Cents die Yard;—und das ist doch wahrhaftig billig genug.

Nun kommt Alle, und urtheilet für Euch selbst—wie gesagt, so gethan — ihr werdet finden daß ihr euch satten könnt wie ihr es wünscht.

Unser Waarenlager ist gerade der

Odd-Fellow-Halle

gegenüber, allwo der alte Heinrich und sein Pärtner Charles, immer bereit sind alles zu thun um ihren Custemers volle Satisfaction zu geben.—Niemand braucht zu kaufen, der nicht will,—da aber die Kleider alle vom besten Stoff aufgemacht sind, und die Preise so ungemein nieder so hat noch Keiner ihr Managerie verlaßen, ohne sich eine Suit gekauft zu haben—beseits sagen die Leut daß Schnurman und Neuhards Stohr der beste und wohlfeilste ist, den man in Allentaun antreffen kann, und was alle Leut sagen, muß auch wahr sein.

In Schnurman und Neuhards Waarenlager-Managerie kann man eine Suit Kleider, von Kopf bis zu Fuß billiger kaufen als in irgend einem andern, Kleiderstohr im Lande von Wilhelm Penn, und daher ist es auch daß ihre Kunden so zahlreich sind, und für wenig Cash so gut zufrieden werden können. Dankbar und so weiter verbleiben wir eure wohlfeile Kleiderhändler

H. Schnurman,
Charles Neuhard.

☞Vergeßt den Ort beileibe nicht—er ist gerade gegenüber der Odd-Fellow Halle, Allentaun.

Allentaun, Sept. 19. nq3m

Zwei schätzbare Büchlein,

sind soeben in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden, nämlich:

„Biblisches Frage-Büchlein,"

für Kinder über das neue Testament, in deutscher Sprache, und

„Gebete für Sonntags-Schulen,"

in englischer Sprache, beide bei Samuel Hechler. Sie sind sehr gute und brauchbare Bücher, und wer solche wünscht, der rufe an bei

Guth und Helfrich.

Allentaun, August 8.

S. Sell und S